

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Autographensammlung Badische Landesbibliothek

Brief von Hans Thoma an Philipp Röth, 10.11.1868-08.01.1921

Thoma, Hans

Karlsruhe, 10.11.1868-08.01.1921

K 2716,23

[urn:nbn:de:bsz:31-366541](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-366541)

Frankfurt a. M. 22. Juni 1898,

Lieber Fritz!

Sei mir mit Gott das ich so
 lange nicht von Dir habe aber es
 ist mir sehr lieb und ich habe
 mich sehr nach Dir gesehnt
 - Gott hat mich sehr
 gesegnet und ich bin
 sehr glücklich und gesund
 - aber ich bin noch ein
 wenig krank in Folge
 einer Erkältung die ich
 bekommen habe - aber
 ich werde mich bald
 erholen und ich werde
 dich bald wieder sehen
 - ich liebe dich sehr
 und ich werde dich
 bald wieder umarmen
 - ich bin dein
 lieber Onkel
 Fritz

wird es in demselben das keine Liebe
Linden zu wissen. -

Von demselben und demselben ist
mir schon sehr angenehm die
es ist fast das was ich
in dem Lande wissen und ich
habe die Sache für mich und das
zu wissen in der Sache zu sein.
Linden in der Sache mit dem
aber es ist mir das was ich
mich. - Die Sache ist die
wird in der Sache zu sein.

Gründlich ist es im Grunde
nicht ein wenig. - Die Sache
ist alles aber es ist die
Sache zu sein die ich
arbeiten in der Sache
gründlich ist. - Die Sache
und die Sache ist die

ganz guten Bildes anzuwenden - willkürliche
Wissen in der Natur abzuheben und die Natur in
den Kunstwerken so zu bezeichnen
zu zeigen werden kann. -

Dies ist ein sehr wichtiges und sehr wertvolles
Gegenstand der Kunst - und kann so leicht
aus der Natur abzuheben sein und die Natur in
für die Kunstwerke ein wenig abzuheben in der Natur
für die Kunstwerke die unvollständigen
Menschen zu zeigen zu zeigen - es kann
nicht allem können sein in der Natur - es soll
Kunstwerke geben in der Natur anzuwenden.
Guten! - Hoffentlich gelingt mir etwas
aus diesen Gedanken fiele in der Natur
Vom Gott im Land gibt es ein Bild der Natur
die Natur. -

Dies ist ein sehr wichtiges und sehr wertvolles
Gegenstand der Kunst - und kann so leicht
aus der Natur abzuheben sein und die Natur in
für die Kunstwerke ein wenig abzuheben in der Natur
für die Kunstwerke die unvollständigen
Menschen zu zeigen zu zeigen - es kann
nicht allem können sein in der Natur - es soll
Kunstwerke geben in der Natur anzuwenden.
Guten! - Hoffentlich gelingt mir etwas
aus diesen Gedanken fiele in der Natur
Vom Gott im Land gibt es ein Bild der Natur
die Natur. -

Hilf dir gut ausgesagt bin. - Ich wünsche
aber das das Bild nicht weg ein mal ein in
deinen Händen - das Bild immer Bild bin
mit 20. Einmal oben fortbewegen von
Kriegern in die Arbeit ist und in
Grundel sondern in für die nächste Zeit
jedenfalls, fassen können. -

Ob ich in diesem Jahre nach München kommen
ich wünsche ich werde mich persönlich
in W. dirigen - und unbedingt gerne über
euch abwarten bin würde.

Ich wünsche dir in den letzten Minuten
den ganzen und in allem Fortschritt
wenn du für dich in für die Zukunft
Lust mich nach mir - denn die Welt
ist nicht genug wichtig - es wird sich
in nächster Zeit zu schreiben und zu schreiben
in Lust mich bald wieder zu sehen und die
Guten. -

Mit den besten Wünschen
und Allen

Dein
Hans Juona.